

Naturmuseum, 8510 Frauenfeld

Herrn
Robert König
Oberdorfstrasse 9
8274 Tägerwilen

058 345 73 96, barbara.richner@tg.ch
Frauenfeld, 7. Januar 2022

Sandsteinknauer mit Fossileinschluss

Sehr geehrter Herr König

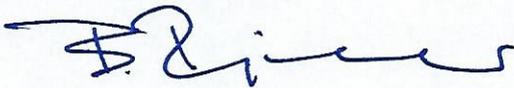
Über Urs Leuzinger vom Amt für Archäologie gelangte Ihr fossiler Knochenfund ins Naturmuseum Thurgau. Vielen Dank dafür!

In der Beilage finden Sie den Bericht mit der Analyse zum Fundstück, wie wir ihn vom Amt für Archäologie erhalten haben. Der Knochen gehörte also einem Säugetier, welches vor 14-15 Millionen Jahren hier gelebt hat. Leider konnte uns auch der Paläontologe Dr. Thomas Bolliger, dem wir das Stück zur weiteren Analyse vorlegten, keine eindeutige Bestimmung zur Tierart geben. Aufgrund der Grösse geht er jedoch von einem Paarhufer (z.B. einer kleinen Hirschart) aus.

Trotzdem ist der Sandsteinknauer mit seinem Fossileinschluss eine schöne Ergänzung in unserer Fossiliensammlung. Nochmals vielen Dank!

Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr und freundlichen Grüssen

Naturmuseum
Sammlungskuratorin



Dr. Barbara Richner



Kurzbericht Ereignis

Suchbegriff (Jahr - Lfnr.)	Gemeinde	Ort / Adresse / Bezeichnung
2021.108	Tägerwilen	SBB Bahnhof-Dorf

8274 Tägerwilen
Oberstrasse 2.2
Koordinaten: 2'727'799, 1'279'504
Höhe: 425 m

Anlass
 Landwirt Robert König aus Tägerwilen (Oberdorfstrasse 9) meldete den Fund eines kleinen Sandsteinknauers mit Fossileinschluss. Dieser stammt ursprünglich aus der Baugrube für den Bahnhof Tägerwilen-Dorf aus dem Jahre 1999. Er verteilte seinerzeit mehrere Kubikmeter Sand von dort auf seinem Feld im Bereich der Unteren Gottlieberwiese. Dabei sei ihm das Fossil aufgefallen. Er hatte das Objekt bis 2021 auf seinem Regal im Wohnzimmer ausgestellt und übergab es am 9. Oktober 2021 anlässlich des Archäomobil-Anlasses in Eschenz an Urs Leuzinger vom Amt für Archäologie Thurgau.

Ablauf der Arbeiten / Weitere Informationen zu den Arbeiten
 Der tertiäre Sandsteinknauer mit Knocheneinschluss wurde fotografiert und kurz dokumentiert. Ereignis eröffnet und Naturmuseum Thurgau per Mail und am 11. Oktober 2021 telefonisch informiert. Übergabe am 12. Oktober 2021 an Hannes Geisser vom Naturmuseum Thurgau.

Angaben zu den Resultaten
 Kleiner Sandsteinknauer (15x10x8 cm) mit eingeschlossenem Langknochen. Der fein geschichtete Sandstein enthält mergelige Einschlüsse und allenfalls weitere organische Reste. Gemäss telefonischer Besprechung mit Geologe Erich R. Müller (Frauenfeld) dürfte am Bahnhof Tägerwilen-Dorf die Mergel-Knauersandstein-Formation der Hörnlischüttung anstehen. Vermutlich biostratigrafische Zonierung MN6 der Mittleren Oberen Süsswassermolasse (Bolliger 1998, 329). Somit wäre der Knochen ca. 14–15 Millionen Jahre alt (kurz vor Beginn des Hegau-Vulkanismus).
 Der sehr gut erhaltene Langknochen (Diaphyse) eines noch nicht näher bestimmten Säugetieres (ca. Grösse Fuchs) ist dunkelbraun patiniert. Er ist 9,5 cm lang und hat einen Schaftdurchmesser von ca. 1,3 cm. Die Markhöhle ist gut erkennbar.
 Gemäss ZGB und NHG TG wird der Fossilienfund dem Naturmuseum Thurgau übergeben. Der Geologe Thomas Bolliger wird den Knochen demnächst näher bestimmen können.
 Robert König wurde von Leuzi provisorisch für die Fundübergabe gedankt.

Dokumentation	Erfassung in SPATZ/IA abgeschlossen	weitere Dokumentation	Abgeschlossen
Foto	x	x	11.10.2021 Urs Leuzinger